

Benjamin Schmidt:

Vortrag: Impfungen bei onkologischen Patienten

In Deutschland leben etwa 1,6 Millionen Menschen, die in den letzten fünf Jahren eine Krebsdiagnose erhalten haben. Aufgrund der Erkrankung und der oft intensiven Therapien ist das Risiko für schwerwiegende Infektionen in dieser Patientengruppe deutlich erhöht. Tatsächlich stellen Infektionserkrankungen einen erheblichen Anteil der krebsassoziierten Mortalität dar – darunter auch solche, gegen die eigentlich wirksame Impfstoffe verfügbar sind.

Trotz dieser Verfügbarkeit liegen die Impfquoten bei onkologischen Patienten jedoch häufig unter denen der Allgemeinbevölkerung. Gründe hierfür sind oft Unsicherheiten bei Patienten und Behandlern hinsichtlich der Sicherheit und Wirksamkeit von Impfungen in dieser speziellen Risikogruppe.

Dieser Vortrag bietet eine kompakte und praxisorientierte Übersicht zu:

- Den allgemeinen Impfempfehlungen für onkologische Patienten
- Situationen, in denen bestimmte Impfungen nicht verabreicht werden sollten
- Impfungen, die besonders onkologischen Patienten empfohlen werden

Ziel ist es, sowohl Wissen als auch Sicherheit im Umgang mit Impfungen bei onkologischen Patienten zu fördern und so einen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung dieser gefährdeten Patientengruppe zu leisten.